

Liebes Mitzel!

Wien 5. XI. 43.

21.356

Habe Deinen lieben Brief vom 12. X
mit grosser freude erhalten und sehe
daraus das Du gesund bist was heute
ja die hauptsache ist und das Du
sehr viel Arbeit hast sei froh liebes
Mitzel das Du Arbeit hast ich ware
froh gewesen diese vielen Monate
wenn ich mir recht viel Arbeit
gehabt hätte Du konntest Dir nicht
vorstellen wie mir die Arbeit ab-
gegangen ist wo ich doch das Arbei-
ten so gewohnt war nun seit ein
paar Wochen habe ich gottseidank
eine Arbeit in der Zelle nun ich sage
Dir man ist ein ganz anderer Mensch
und die Zeit flucht wie im flug
mir eine leichte Arbeit ist es wenn
sieh der Körper mehr plagen müste
war es natürlich besser aber ich bin

froh dass ich wenigstens das habe Liebling
habe am Montag über den besuch von
Rudolf eine grosse freude gehabt der
schaut aber sehr schlecht aus sag wiso
er hat doch genug zu Essen ist er
vielleicht nicht so led genug sag ihm
er soll sich bessern habe von ihm
noch kein schreiben bekommen. Mein
liebes Herrchen wirst das Obst schon alles
abgenommen haben hoffentlich hast
Du zu Weihnachten noch gute Birnen
und Äpfel las Dir's gut schmecken
und denk dann an mich Du schreibst
mir das Du alles umgestochen hast
hättest Dich nicht so plagen sollen
nächstes Jahr im Frühling wär es
leichter gegangen und eine hilfe hättest
vielleicht auch gehabt denn für so ein
schwaches Fräulein ist es wirklich keine
leichte Arbeit nun jetzt raste Dich
halt ein bisschen aus über den Winter
liebling jetzt werde ich bald die

Verhandlung haben ich werdet mir
einstweilen einen Verteidiger schon
aufgenommen haben hoffentlich wird
er bald zu mir kommen und liebling
wenn ich die Verhandlung habe kannst
Du hinkommen damit wir uns endlich
einmal sehen und sprechen können
es ist sehr schade das Du keinen besuch
bewilligt bekommen hast ich hätte
schon so sehnsucht nach Dir nun
hoffen wir auf die Zukunft gelt
Herrchen und schreibe mir mir recht
viel von unserm Garten habe immer
eine Freude wenn ich etwas lesen kann
wie sich alles macht im Garten habe
doch viel Schweiss im Garten lassen bis
er so würde wie er jetzt ist daher ist
er mir auch aus Herz gewachsen und
ein teil meines ichts geworden nun
wenn ich wieder nachhause komme
werden wir ihm noch schöner machen
dass wir eine schöne ruhungsstätte haben

es tut mir unendlich leid das ich von
dem ruhigen Leben das ich die letzten
jahre geföhrt habe weg müsste aber
leider gegen das schicksahl kann man
nichts machen ich hätte hald kein so
mitleidiger Mensch sein sollen und
mir auf meine Person denken sollen
mein lieblich ich hoffe das man mit
mir nich gar so streng fufahren wird
für das fergehen was ich aus meinen
gütern herren begangen habe. Nun
mein liebes Herrerl mache ich
schluss und bitte Dich lasse mir
Deine Eltern und Schwestern sowie
Deinen kleinen Neffen und die andern
Verwanten auch die Pepi, Friedl, Tilla,
Jans, Dolfi, und alle übrigen Verwanten
sowie bekanten recht schön grüssen
und Dir mein lieblich schicke ich
viele tausend küsse in liebe Dein
bitte schicke mir noch den grünen Franz
Tulover und die Krükelbaker Hlose und den
Braunen Pak aber nicht vom Sonntags Anzeig